

---

# Programmorschau

9. bis 15. April 2018

# 15.

---

## Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,  
Hörerservice  
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
Telefon 0221 345-1847  
deutschlandradio.de

## Hörerservice

Telefon 0221 345-1831  
Telefax 0221 345-1839  
hoererservice@deutschlandradio.de

---

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

**1.35 Hintergrund**

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen**

*Debatten und Dokumente*  
(Wdh.)

anschließend ca.

**2.30 Zwischentöne**

*Musik und Fragen zur Person*  
(Wdh.)

**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Silvia Katharina Becker, Bonn  
*Katholische Kirche*

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und  
ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 50 Jahren:

Die sozialistische Verfassung der DDR  
tritt in Kraft

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*

**10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers**

**M** Politisches Streitgespräch mit  
Studiogästen und Hörern  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
kontrovers@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*

**12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

*Das Medienmagazin*

**16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt**

*Aus dem literarischen Leben*

**16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell**

*Aus Naturwissenschaft  
und Technik*

**17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*

**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin**

*für Politische Literatur*

**20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal**

*Das Klassik-Magazin*

**21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama**

*Rheingau Musik Festival 2017*

Souvenirs d'Italie

NICOLÒ FIORENZA,  
ANDREA FALCONIERI,  
NICOLA ANTONIO PORPORA,  
GIOVANNI ANTONIO PIANI,  
JOHANN ADOLF HASSE,  
GIUSEPPE SAMMARTINI

*Sonaten und Partiten*

Maurice Steger, Blockflöte

Mauro Valli, Violoncello

Daniele Caminiti, Theorbe/Laute

Naoki Kitaya, Cembalo

Aufnahme vom 10.8.2017 aus der

Kirche St. Peter und Paul in Hofheim

Am Mikrophon: Christiane Lehnigk

.....

**22.00 Nachrichten****22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

*Journal vor Mitternacht*

**23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

**1.10 Hintergrund**

(Wdh.)

anschließend ca.

**1.30 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**

(Wdh.)

**2.57 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

anschließend ca.

**3.30 Forschung aktuell**

*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)

anschließend ca.

**3.52 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Silvia Katharina Becker, Bonn  
*Katholische Kirche*

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 200 Jahren:

John Cleves Symmes jr. veröffentlicht seine ‚Theorie der hohlen Erde‘

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*

**10.00 Nachrichten****10.10 Sprechstunde**

**M** Multiple Sklerose

**H** Therapie einer unheilbaren Krankheit  
Studiogast:

Prof. Dr. med. Judith Haas,

Jüdisches Krankenhaus Berlin

Am Mikrofon: Carsten Schroeder

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

sprechstunde@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*

**12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

*Das Medienmagazin*

**16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt**

*Aus dem literarischen Leben*

**16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell**

*Aus Naturwissenschaft und Technik*

**17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*

**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Das Feature**

**H** Terror in den Südstaaten

Die Lynchjustiz an Afroamerikanern wirkt bis heute nach

Von Thomas Reintjes

Dlf 2018

**20.00 Nachrichten****20.10 Hörspiel**

**H** Fünf Mann Menschen

Von Ernst Jandl, Friederike Mayröcker

Regie: Peter Michel Ladiges

Mit Günther Neutze, Helmut

Wöstmann, Jürgen Schmidt, Friedrich

von Bülow, Gian Fadri Töndury,

Gerhard Remus, Hans Timerding, Ellen

Xenakis, Heiner Schmidt, Dinah Hinz,

Christine Davis, Ute Remus, Isabel

Stumpf, Renate E. Bauer

SWF 1968/14'

anschließend

**Hörspielmagazin Extra****21.00 Nachrichten****21.05 Jazz Live**

**H** Dr. Lonnie Smith Trio

Dr. Lonnie Smith, Hammondorgel

Jonathan Kreisberg, Gitarre

Johnathan Blake, Schlagzeug

Aufnahme vom 4.11.2017 beim

Jazzfest Berlin

Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt

**22.00 Nachrichten****22.05 Musikszen**

**H** Zwischen Museum und Musikbetrieb

Barocktheater in Deutschland

Von Klaus Gehrke

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

*Journal vor Mitternacht*

**23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

**1.10 Hintergrund**

(Wdh.)

anschließend ca.

**1.30 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.10 Aus Religion****und Gesellschaft**

Thema siehe 20.10 Uhr

**2.30 Lesezeit**

Mit Gert Loschütz,

siehe 20.30 Uhr

**2.57 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.30 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik*

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.52 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Silvia Katharina Becker, Bonn

*Katholische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 50 Jahren:

Der Studentenführer Rudi Dutschke

wird bei einem Attentat schwer

verletzt

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Länderzeit****M** Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

laenderzeit@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Zur Diskussion****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Religion und Gesellschaft**

Das Evangelium nach Amos:

Jesus und Judas im Werk des israeli-

schen Schriftstellers Amos Oz

Von Andreas Main

**20.30 Lesezeit** Gert Loschütz liest aus seinem Roman

„Ein schönes Paar“ (2/2)

**21.00 Nachrichten****21.05 Querköpfe** *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*

Vom Durchstarten und Überfliegen

Der Slam-Poet und Kabarettist

Nektarios Vlachopoulos

Ein Porträt von Luigi Lauer

**22.00 Nachrichten****22.05 Spielweisen** *Wortspiel – Das Musik-Gespräch*

Das Gewandhaus-Quartett über

Ludwig van Beethovens


8. Streichquartett

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Silvia Katharina Becker, Bonn  
*Katholische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 90 Jahren:  
Der erste Atlantikflug von Ost nach West startet
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**  
 Pastinaken, Sternrenette und Mairübchen  
Gärtnern mit alten Sorten  
Live aus einer Öko-Zuchtstation  
Am Mikrofon: Britta Fecke  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dlf-Magazin**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**  
Neues von der Improvisierten Musik  
Am Mikrofon: Harald Rehmann
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**  
 Klassizistischer Klanglyriker  
Der Dirigent Jean-François Paillard  
(1928–2013)  
Von Bernd Heyder
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Dlf-Magazin**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Silvia Katharina Becker, Bonn  
*Katholische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 75 Jahren:  
Der Maler und Bildhauer  
Oskar Schlemmer gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 9.55 Koran erklärt**  
Vorstellung und Erläuterung von  
Versen aus der Heiligen Schrift des  
Islams durch Vertreterinnen und  
Vertreter der Islamischen Theologie  
oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**  
 Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Im Dialog*
- 15.50 Schalom**  
*Jüdisches Leben heute*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**  
 026 Die Umsatzköniginnen  
Von Elisabeth Veh
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**  
*Der Wochenrückblick in einfacher Sprache*
- 20.10 Das Feature**  
 Über die Verlockungen rechten Denkens  
Herd. Heimat. Hass.  
Donalds Donald  
Hasstiraden, Kommandos und Liebesschwüre  
Von Hofmann&Lindholm  
Regie: die Autoren  
Dlf/WDR/rbb 2018
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**  
 Weltklasse-Lautstärke  
Doyle Bramhall II and Band  
Aufnahme vom 4.6.2017 beim  
Bluesfestival Schöppingen  
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielraum**  
*Soul City*  
Neues aus der Black Music-Szene  
Am Mikrofon: Jan Tengeler
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Mitternachtskrimi**

 Verfluchtes Licht  
 Von Lukas Holliger  
 Komposition: Andreas Bernhard  
 Regie: Mark Ginzler  
 Mit Martin Engler, Robert Dölle,  
 Annette Strasser, Holger Kunkel, Tanja  
 Schleiff, Elias Eilinghoff, Dirk Glodde,  
 Florian von Manteuffel u.a.  
 SRF 2017/ca. 54'

Basel im Herbst 1989. Eines Nachts stolpert der abgewrackte Privatdetektiv Heiner Glut über einen alten Bekannten – und in eine multilaterale Spionagegeschichte hinein. Kalter Krieg à la Suisse.

**1.00 Nachrichten****1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

*Neuvorstellungen von Rock bis Pop, Indie, Electronic*  
 Schwerpunkt:  
 Vor 50 Jahren veröffentlichte die britische Rockband The Zombies ihr Debütalbum ‚Odessey & Oracle‘  
 Am Mikrophon: Günther Janssen

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Silvia Katharina Becker, Bonn  
*Katholische Kirche*

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*


**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 150 Jahren:  
 Der Architekt Peter Behrens geboren

**9.10 Das Wochenendjournal****10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

 Am Mikrophon:  
 Der Komponist und Dirigent HK Gruber

**11.00 Nachrichten****11.05 Gesichter Europas**

 Konfrontationspunkt Kaliningrad  
 Von Gesine Dornblüth

**12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*

**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt**

*Auslandskorrespondenten berichten*

**14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*  
 campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop**

*Das Musikmagazin*

**16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt**

*Bücher für junge Leser*

**16.30 Forschung aktuell**

*Computer und Kommunikation*


**17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*


**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend**

*Mit Sporttelegramm*


**18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel**

 Ein Blumenstück  
 Von Ludwig Harig  
 Komposition: Wolfgang Wölfer  
 Regie: Hans Bernd Müller  
 Mit Günther Sauer, Joachim Nottke,  
 Charles Wirths  
 Zürcher Kammerchor  
 Kinderfunkensemble  
 Christa Frischkorn  
 SR/HR/SDR/SWF 1968/53'23







**22.00 Nachrichten****22.05 Atelier neuer Musik**

 DEA EX MACHINA  
 oder die technofeministische  
 Emanzipation  
 Von Anna Schürmer

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

 Fremd in der Welt und frei im Leben  
 Eine Lange Nacht über  
 Jean-Paul Sartre und Albert Camus  
 Von Christoph David Piorkowski  
 Regie: Vera Teichmann

**23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Lange Nacht**  
 Fremd in der Welt und frei im Leben  
 Eine Lange Nacht über  
 Jean-Paul Sartre und Albert Camus  
 Von Christoph David Piorkowski  
 Regie: Vera Teichmann
- 1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**2.05 Sternzeit**  
**2.07 Klassik live**  
 .....  
*Ludwigsburger Schlossfestspiele 2017*  
 Erschütternde Schönheit und  
 Geistigkeit  
 Alte und traditionelle Musik aus  
 Armenien  
 Aram Movsisyan, Gesang  
 Georgi Minassyan, Duduk  
 Haig Sarikouyoumdjian, Duduk  
 Gagik Mouradian, Kamantsche  
 Meri Vardanyan, Kanun  
 Jordi Savall,  
 Viola da gamba/Rebec/Fidel  
 Hespèrion XXI  
 Leitung: Jordi Savall  
 Aufnahme vom 27.5.2017 aus dem  
 Forum am Schlosspark Ludwigsburg  
 .....
- 3.00 Nachrichten**  
**3.05 Heimwerk**  
 GUSTAV MAHLER  
*Ausschnitte aus der Sinfonie Nr. 1 D-Dur*  
 Düsseldorfer Symphoniker  
 Leitung: Adam Fischer
- 3.55 Kalenderblatt**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Die neue Platte XL**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Auftakt**
- 6.00 Nachrichten**  
**6.05 Kommentar**  
**6.10 Geistliche Musik**  
 JOHANN SEBASTIAN BACH  
*„Du Hirte Israel, höre“. Kantate am Sonntag Misericordias Domini, BWV 104*  
 Makoto Sakurada, Tenor  
 Stephan MacLeod, Bass  
 Chor und Orchester des  
 Bach Collegium Japan  
 Leitung: Masaaki Suzuki
- GEORG DRUSCHETZKY  
*Messe für Soli, Chor, Bläser und Orgel B-Dur*  
 Johannette Zomer, Sopran  
 Britta Schwarz, Alt  
 Cornelius Hauptmann, Bass  
 Arsys Bourgogne  
 Ensemble Zefiro  
 Leitung: Pierre Cao
- JEHAN ALAIN  
*Variations sur un thème de Clément Janequin für Orgel, AWV 99*  
 Marie-Claire Alain, Orgel
- 7.00 Nachrichten**  
**7.05 Information und Musik**  
*Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen*  
**7.30 Nachrichten**  
**7.50 Kulturpresseschau**  
**8.00 Nachrichten**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.35 Am Sonntagmorgen**  
 Religiöses Wort  
 Gottes Adresse in der Großstadt  
 Ordensgemeinschaften in der  
 City-Pastoral  
 Von Andrea Fleming  
*Katholische Kirche*
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**  
**9.05 Kalenderblatt**  
 Vor 60 Jahren:  
 In der Bundesrepublik wird erstmals  
 ein Kind entführt und ermordet
- 9.10 Die neue Platte**  
*Alte Musik*
- 9.30 Essay und Diskurs**  
 Vom Mythos zum Ereignis (1/2)  
 Was aus dem Mai 1968 für heute folgt  
 Daniel Cohn-Bendit im Gespräch mit  
 Claus Leggewie  
 (Teil 2 am 22.4.2018)
- 10.00 Nachrichten**  
**10.05 Evangelischer Gottesdienst**  
 Übertragung aus der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Oldenburg  
 Predigt: Generalsekretär  
 Pastor Christoph Stiba
- 11.00 Nachrichten**  
**11.05 Interview der Woche**  
**11.30 Sonntagsspaziergang**  
*Reisenotizen aus Deutschland und der Welt*  
**12.00 Nachrichten**  
**13.00 Nachrichten**  
**13.05 Informationen am Mittag**  
**13.30 Zwischentöne**  
*Musik und Fragen zur Person*  
 Der Literaturwissenschaftler und  
 Lyriker Heinrich Detering im Gespräch  
 mit Michael Langer
- 14.00 Nachrichten**
- 15.00 Nachrichten**  
**15.05 Rock et cetera**  
 Harte Schale, weicher Kern  
 Die New Yorker Musikerin  
 Joan As Police Woman  
 Von Marcel Anders
- 16.00 Nachrichten**  
**16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*  
 Das Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell**  
*Wissenschaft im Brennpunkt*
- 17.00 Nachrichten**  
**17.05 Kulturfragen**  
 *Debatten und Dokumente*
- 17.30 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**  
**18.10 Informationen am Abend**  
*Mit Sporttelegramm*
- 18.40 Hintergrund**  
**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Kommentar**  
**19.10 Sport am Sonntag**  
**20.00 Nachrichten**  
**20.05 Freistil**  
 Von Menschen und Raben  
 Betrachtungen aus der  
 Vogelperspektive  
 Von Ulrike Klausmann  
 Regie: Susanne Krings  
 Df 2018
- 21.00 Nachrichten**  
**21.05 Konzertdokument der Woche**  
 *Beethovenfest Bonn 2017*  
 RICHARD WAGNER  
*Vorspiel zum ersten Aufzug der Oper ‚Lohengrin‘*  
 LUDWIG VAN BEETHOVEN  
*Sinfonie Nr. 4 B-Dur, op. 60*  
 NIKOLAI RIMSKY-KORSAKOW  
*„Scheherazade“.*  
*Sinfonische Suite, op. 35*  
 Orchester des  
 Mariinsky-Theaters St. Petersburg  
 Leitung: Valery Gergiev  
 Aufnahme vom 8.9.2017 aus dem  
 World Conference Center Bonn  
 Am Mikrophon: Sylvia Systemans  
 .....
- 22.00 Nachrichten**  
**23.00 Nachrichten**  
**23.05 Das war der Tag**  
**23.30 Sportgespräch**  
**23.57 National- und Europahymne**



## Programmerläuterungen

### Mo 9. April

#### 21.05 Musik-Panorama

*Rheingau Musik Festival 2017*  
Souvenirs d'Italie

NICOLÒ FIORENZA,  
ANDREA FALCONIERI,  
NICOLA ANTONIO PORPORA,  
GIOVANNI ANTONIO PIANI,  
JOHANN ADOLF HASSE,  
GIUSEPPE SAMMARTINI  
*Sonaten und Partiten*  
Maurice Steger, Blockflöte  
Mauro Valli, Violoncello  
Daniele Caminiti, Theorbe/Laute  
Naoki Kitaya, Cembalo  
Aufnahme vom 10.8.2017 aus der  
Kirche St. Peter und Paul in Hofheim  
Am Mikrophon: Christiane Lehnigk

Bei diesem Projekt, das der Ausnahme-Blockflötist Maurice Steger schon seit einigen Jahren verfolgt, steht diesmal nicht ein Komponist oder ein Musikstil im Mittelpunkt, sondern die handschriftliche Sammlung eines österreichischen Diplomaten. Graf Aloys Thomas Raimund von Harrach gehörte zum Hochadel und war schon auf verschiedenen Posten, auch als kaiserlicher Gesandter, erfolgreich, bevor er 1728 für fast sechs Jahre als Vizekönig in Neapel amtierte. Hier legte er sich nicht nur eine große Kunstsammlung zu, sondern kaufte auch alles an Musik-Autographen auf, deren er habhaft werden konnte. Diese umfangreiche Sammlung, die nicht nur großen Kunstverstand zeigt, sondern auch eine besondere Vorliebe für die Blockflöte und für die Laute, nahm Harrach mit zurück in seine Heimat. Heute liegt ein Großteil davon in New York, aber es wurden in den letzten Jahren auch immer wieder neue Stücke gefunden. Maurice Steger und sein kleines Continuo-Ensemble präsentieren in diesem Programm ein paar besonders virtuose Sonaten und Partiten der beliebtesten Komponisten, die zu Beginn des 18. Jahrhunderts in Neapel wirkten.

### Di 10. April

#### 10.10 Sprechstunde

Multiple Sklerose  
Therapie einer unheilbaren Krankheit  
Studiogast:  
Prof. Dr. med. Judith Haas,  
Jüdisches Krankenhaus Berlin  
Am Mikrophon: Carsten Schroeder  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
sprechstunde@deutschlandfunk.de

Kribbeln, Sehstörungen, Erschöpfung – die Symptome sind so vielfältig, dass sie auch die Krankheit der vielen Gesichter genannt wird: Multiple Sklerose, eine chronische Erkrankung des zentralen Nervensystems, die oft schubweise verläuft. Was die Krankheit auslöst, ist unklar. Auch Heilen lässt sie sich bislang nicht. Die Therapie konzentriert sich deshalb darauf, das Fortschreiten der Erkrankung zu verlangsamen und ihre Symptome zu lindern. Hoffnungen ruhen darüber hinaus auf einer Vielzahl von Wirkstoffen, die derzeit in klinischen Studien geprüft werden.

#### 19.15 Das Feature

Terror in den Südstaaten  
Die Lynchjustiz an Afroamerikanern  
wirkt bis heute nach  
Von Thomas Reintjes  
Dlf 2018

Thomas Miles wurde 1912 in Louisiana brutal gelyncht, weil er mit einer weißen Frau geflirt haben soll. Er ist einer von mehr als 4 000 Afroamerikanern, die zwischen 1877 und 1950 vor allem in den Südstaaten der USA ein Opfer der Lynchjustiz wurden. Teilweise wurden Lynchings in der Zeitung angekündigt, und Sonderzüge eingesetzt, damit möglichst viele das Spektakel verfolgen konnten. Opfer wurden aus Arrestzellen geholt, während Polizei und Justiz zusahen. Die Täter gingen straffrei aus. Die Familie von Thomas Miles floh wie viele Hunderttausende vor dem Terror aus den Südstaaten. Sie wurde damit Teil der Great Migration, der größten Völkerwanderung innerhalb eines Staates. Die Opfer der Lynchjustiz haben bisher wenig Anerkennung oder Wiedergutmachung erfahren. In Alabama eröffnet die Equal Justice Initiative Ende April eine Gedenkstätte, in der auch Thomas Miles gedacht wird.

#### 20.10 Hörspiel

Fünf Mann Menschen  
Von Ernst Jandl, Friederike Mayröcker  
Regie: Peter Michel Ladiges  
Mit Günther Neutze, Helmut  
Wöstmann, Jürgen Schmidt, Friedrich  
von Bülow, Gian Fadri Töndury,  
Gerhard Remus, Hans Timerding, Ellen  
Xenakis, Heiner Schmidt, Dinah Hinz,  
Christine Davis, Ute Remus, Isabel  
Stumpf, Renate E. Bauer  
SWF 1968/14'

Im Zeitrafferverfahren werden in ‚Fünf Mann Menschen‘ zentrale Lebensereignisse durchgespielt: von der Gebärklinik über Elternhaus, Schule, Kino, Berufsberatung, Kneipe, Militär, Krieg, Spital, Gericht, Gefängnis, Erschießung ... wieder zurück zur Gebärklinik, diesmal in der Vaterfunktion. Denn solange es Kinder gibt, wird es Kinder geben. Es entsteht das – ironisch simplifizierte – Modell eines an Verwaltungsapparate und inhumane Verhaltenszwänge wehrlos ausgelieferten Daseins, zugleich aber auch ein Spiel mit Worten und Hörkonventionen. Das Hörspiel, das heute als Klassiker gilt, sorgte zur Zeit seiner Entstehung für erhebliches Aufsehen. 1969 wurde es mit dem Hörspielpreis der Kriegsblinden ausgezeichnet und eröffnete in seiner Nachfolge die Ära des sogenannten Neuen Hörspiels.

#### 21.05 Jazz Live

Dr. Lonnie Smith Trio  
Dr. Lonnie Smith, Hammondorgel  
Jonathan Kreisberg, Gitarre  
Johnathan Blake, Schlagzeug  
Aufnahme vom 4.11.2017 beim  
Jazzfest Berlin

Am Mikrophon: Karsten Mützelfeldt  
Mit 75 Jahren ist er einer der letzten großen Vertreter der Jazz-Organisten und der traditionsreichen Hammond-Trios: Dr. Lonnie Smith. Dass der Altmeister und seine Musik jung geblieben sind, davon konnte sich das Publikum des Berliner Jazzfestes 2017 überzeugen. Das Klavier-Trio dürfte im Jazz die am häufigsten gepflegte Besetzungsform sein. Doch auch das Dreiergespann mit der guten, alten Hammond-B-3 erfreute sich eine Zeitlang großer Beliebtheit – vor allem in den 60er-Jahren, als Orgel-Trios regelrecht zur Mode wurden. Dabei stand sie nicht nur für ein bestimmtes Klangbild, sondern auch für eine bestimmte Ästhetik: für swingenden, bluesgetränkten Soul-Jazz. Zu den stilbildenden Protagonisten gehörte neben Jimmy Smith der nicht mit ihm verwandte Dr. Lonnie Smith. So populär wie seine Alben für das legendäre Blue-Note-Label waren, so markant

ist nach wie vor sein Äußeres – mit langem, weißem Bart und Turban. Auch an der zum Mitswingen animierenden Spielweise hat sich bis heute nichts geändert – ebenso wenig wie an der Instrumentierung mit Gitarre und Schlagzeug.

### 22.05 Musikszene

Zwischen Museum und Musikbetrieb  
Barocktheater in Deutschland  
Von Klaus Gehrke

Es ist eines der prachtvollsten und am besten erhaltenen barocken Musiktheater nördlich der Alpen: das Markgräflische Opernhaus in Bayreuth. Nach einer aufwendigen Restaurierung wird es am 12. April, pünktlich zum 270-jährigen Jubiläum, mit einer Aufführung von Johann Adolph Hasses Oper ‚Artaserse‘ wieder eröffnet. Einen Spielbetrieb wird es in dem Haus, das seit 2012 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, jedoch nur vereinzelt zu Festivalzeiten geben. Ähnliches gilt für eine weitere Perle des Barock, das Ekhof-Theater auf Schloss Friedenstein in Gotha. Dagegen werden die historischen Schlosstheater in Celle oder Potsdam ebenso ganzjährig bespielt, wie etwa das spätbarocke Stadttheater in Koblenz. Wie kommen diese mit den Anforderungen von Spielbetrieb und Denkmalschutz zurecht? Wo liegen die Grenzen? Und wie steht es um die Möglichkeiten, den überwiegend museal genutzten historischen Theatern mit vermehrten Musikaufführungen größere Aufmerksamkeit zukommen zu lassen? Diesen Fragen geht die Sendung in einer Reise nach, die von Bayern über Berlin bis Thüringen führt.

## Mi 11. April

### 20.30 Lesezeit

Gert Loschütz liest aus seinem Roman  
‚Ein schönes Paar‘ (2/2)

Eigentlich ist Gert Loschütz für unheimliche Erzählungen bekannt, leichte surreale Verschiebungen, die den Alltag fremd machen. Im neuen Roman ‚Ein schönes Paar‘ scheint das anders zu sein: Beim Ausräumen seines Elternhauses stößt der Fotograf Philipp auf einen Gegenstand, der in der Geschichte seiner Eltern eine entscheidende Rolle gespielt hat. Die beiden, Herta und Georg, waren ein schönes Paar. Philipp erinnert sich an ihr junges Liebesglück, ihre Hoffnungen und Gefährdungen, an die überstürzte Flucht seines Vaters aus der DDR in den Westen. Das hätte, da ihm die Mutter und der Junge ein paar Tage später folgten, der Beginn eines erfüllten Lebens sein können, tatsächlich aber trug die Flucht den Keim des Unglücks in sich. Nach und nach geht Philipp das Paradoxe der elterlichen Beziehung auf: Dass es

die Liebe war, die ihre Liebe zerstörte. Damit aber ist die Geschichte, die auch sein Leben überschattet hat, nicht vorbei. Am Ende stellt er fest, dass Herta und Georg all die Jahre über miteinander verbunden waren, auf eine Weise, die sie niemandem, nicht einmal sich selbst, eingestehen konnten. Ein Roman über Liebe und Vergänglichkeit vor dem Hintergrund der deutschen Teilung. Gert Loschütz, 1946 in Genthin (Sachsen-Anhalt) geboren, arbeitet seit 1970 als Schriftsteller (auch für das Theater und den Hörfunk). Er erhielt zahlreiche Preise und Stipendien, unter anderem den Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis (1986) und den Rheingau Literaturpreis (2005). Den Erzählband ‚Dunkle Gesellschaft‘ von 2005 konnten wir damals schon in der ‚Lesezeit‘ hören. Zuletzt erschien 2017 ‚Das erleuchtete Fenster‘. Gert Loschütz, der mit seiner Familie in Berlin lebt, liest nun selbst einen zweiten und letzten Teil aus ‚Ein schönes Paar‘ vor.

### 21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder  
Vom Durchstarten und Überfliegen  
Der Slam-Poet und Kabarettist  
Nektarios Vlachopoulos  
Ein Porträt von Luigi Lauer

Jung, erfolgreich, gutaussehend. So könnte die Homepage von Nektarios Vlachopoulos beginnen. Stattdessen steht da: Humorist mit Integrationshintergrund. Vor genau zehn Jahren stellte sich der heute 31-Jährige, bei Karlsruhe als Kind griechischer Eltern geboren, erstmals als Slam-Poet auf eine Bühne. Nach zwei Landestiteln und dem Gewinn der bundesweiten Meisterschaft im Poetry-Slam schulte Nektarios Vlachopoulos um – bereits das zweite Mal – denn zuvor hatte er Deutsch und Englisch auf Lehramt studiert. Nun also: Kabarett. In seinem ersten abendfüllenden Soloprogramm ‚Niemand weiß, wie man mich schreibt‘, präsentiert Vlachopoulos seine besten Texte, beständig aktualisiert und angereichert mit neuen Geschichten aus dem (nicht immer) richtigen Leben. Auch dafür erhielt er bereits ein halbes Dutzend Preise und wurde Deutscher Meister der Kabarett-Bundesliga. Seine gerne skurrilen und bisweilen pfeilschnell vorgetragenen Betrachtungen erfüllen die Diagnose Logorrhoe psychrembelgerecht, allerdings mit Betonung auf dem Logos. Klar. Denn Logos bedeutet Sinn und stammt aus dem Griechischen.

### 22.05 Spielweisen

Wortspiel – Das Musik-Gespräch  
Das Gewandhaus-Quartett über  
Ludwig van Beethovens  
8. Streichquartett

Mit seinem 8. Streichquartett erkundete Beethoven wieder einmal Neuland. Für „spätere Zeiten“ habe er es komponiert – so seine Antwort auf eine Kritik, die das Werk als „nicht

allgemein fasslich“ beschrieb. Beethoven orientierte sich zwar an traditionellen formalen Verfahren, rückte sie aber in den musikalischen Hintergrund und verstärkte seine Arbeit an den Themen und Motiven, entfaltete und variierte sie höchst kreativ. Das 8. Quartett reagiert mit seiner sehr konzentrierten und kammermusikalischen Ästhetik zugleich auf das 7. Quartett, das viel symphonischer angelegt ist. Es bildet zum 7. Quartett eine Art Antithese, wobei das 9. Quartett wiederum als Synthese der beiden Vorgängerwerke gedeutet werden kann. Alle drei Kompositionen sind im selben Jahr entstanden, 1806, also im Umfeld der 3. und 5. Symphonie, in denen Beethoven u.a. seiner politischen Empörung über Napoleons tyrannischen Machtanspruch und seiner Niedergeschlagenheit angesichts der schicksalhaften Macht seiner Krankheiten Ausdruck verlieh. Berühmt wurden die drei Arbeiten unter dem Namen ‚Russische Quartette‘ oder ‚Rasumowski Quartette‘ – benannt nach dem Widmungsträger, dem russischen Gesandten am österreichischen Hof, Andrei Rasumowski. Zusammen mit dem Gewandhaus-Quartett aus Leipzig nimmt sein 1. Geiger, Frank-Michael Erben, die ersten beiden Sätze von Beethovens 8. Streichquartett in e-Moll, opus 59,2 mit vielen Klangbeispielen unter die Lupe – im Gespräch mit Christoph Schmitz.

## Do 12. April

### 10.10 Marktplatz

Pastinaken, Sternrenette und  
Mairübchen  
Gärtnern mit alten Sorten  
Live aus einer Öko-Zuchtstation  
Am Mikrofon: Britta Fecke  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de

Alte Obst- und Gemüsesorten stehen nicht nur bei Spitzenköchen hoch im Kurs, sie erfreuen auch immer mehr Gärtnerinnen. Die traditionellen Nutzpflanzen wachsen langsamer, schmecken dafür aber intensiver und enthalten mehr Nährstoffe. Diese ursprünglichen Sorten wurden nicht auf hohen Ertrag und hastiges Wachstum hin gezüchtet, sondern sind robust und hart im Nehmen: Sie brauchen keinen synthetischen Dünger und kommen auch mit Trockenheit besser zurecht als die handelsüblichen Hybridzüchtungen. Ideale Bedingungen also für umweltbewusste Gärtnerinnen und Konsumenten. Wo bekomme ich solche alten Sorten zu welchen Preisen? Lassen sich die Pflanzen nachzüchten? Und wie lassen sich Portulak, weiße Beete und Erbbeerspinat verarbeiten? Britta Fecke diskutiert unsere und Ihre Fragen live mit Expertinnen und Experten einer ökologischen Zuchtstation.

## 22.05 Historische Aufnahmen

Klassizistischer Klanglyriker  
Der Dirigent Jean-François Paillard  
(1928 – 2013)  
Von Bernd Heyder

Gemessen an den sensationellen Verkaufszahlen seiner Schallplatteneinspielungen, zählte Jean-François Paillard zu den erfolgreichsten Dirigenten des 20. Jahrhunderts. Und doch war der Franzose eher einem eng umgrenzten Publikum ein Begriff. Denn er konzentrierte sich mit seinem Kammerorchester und prominenten Solisten auf die Musik des 18. Jahrhunderts, mit gelegentlichen Ausflügen ins frühere Barock, aber auch in die klassische Moderne. Paillard durchforstete die Notenbibliotheken mit einem Blick für barocke Evergreens, von denen er vor allem vieles aus dem französischen Repertoire in Ersteinstrumentalvorstellungen vorstellte. Ebenso arbeitete er sich durch die alten Traktate zur Aufführungspraxis, ohne aber in der Konsequenz das moderne Instrumentarium seines Orchesters je gegen ein historisches einzutauschen. Jean-François Paillard starb am 15. April 2013 im Alter von 85 Jahren. In den ‚Historischen Aufnahmen‘ werden Meilensteine und Raritäten seiner Diskografie vorgestellt.

## Fr 13. April

### 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

026 Die Umsatzköniginnen  
Von Elisabeth Veh

In Zeiten, in denen Onlineshops das große, schnelle Geld bedeuten, erscheint Teleshopping wie aus einem anderen Jahrtausend. Vielleicht zu Unrecht. Denn 39 000 mal am Tag klingelt bei HSE24 das Telefon, nach Angaben des Senders verlassen täglich 37 000 Pakete das eigene Logistikzentrum. Der Münchner Sender HSE24 ist der älteste und erfolgreichste Teleshoppingkanal in Deutschland. Nach wie vor besteht sein Kerngeschäft in 16 Stunden Verkaufsfernsehen mit teils prominenten Moderatorinnen und Moderatoren, darunter ein ehemaliger Fußballprofi und eine frühere Opernsängerin. Wie schafft man Einkaufserlebnisse und wer will die heutzutage eigentlich noch am Fernsehgerät haben? Eine Reportage aus der Welt der absurden Produkte, unbekanntes Bedürfnisse und der Rhetorik der Selbstbelohnung.

## 20.10 Das Feature

Über die Verlockungen rechten Denkens  
Herd. Heimat. Hass.  
Donalds Donald  
Hasstiraden, Kommandos und Liebesschwüre  
Von Hofmann&Lindholm  
Regie: die Autoren  
Dlf/WDR/rbb 2018

Das Heizungsrohr von Frau X im zehnten Stock dient dem Nachbarn im neunten als Folterinstrument. Als sie die Lärmbelästigung nach einer Woche nicht mehr ertragen kann, ruft sie vom Balkon: „Du dreckiges Arschloch, Du arbeitslose Sau.“ Beim vierten Mal bekommt sie dafür eine Anzeige und versteht die Welt nicht mehr. Donalds Donald beschäftigt sich mit Projektionen und Protektionen. Hierfür hat das Autorenkollektiv Hofmann&Lindholm Menschen in Deutschland angestiftet, Machtfantasien im Eigenheim zu verhandeln – projiziert auf die suspekten Nachbarschaft. In vertraulichen Vor-Ort-Gesprächen wird das Gegenüber zur Zielscheibe für komplex-verdrehte Hypothesen und Unterstellungen und Haustiere zu stummen Zeugen von Hasstiraden, Kommandos und Liebesschwüren.

## 21.05 On Stage

Weltklasse-Lautstärke  
Doyle Bramhall II and Band  
Aufnahme vom 4.6.2017 beim  
Bluesfestival Schöppingen  
Am Mikrofon: Tim Schauen

Doyle Bramhall II wurde 1968 in Austin, Texas, als Sohn seines bluesrockenden Vaters Doyle Bramhall geboren. Mit 16 Jahren tourte der Junior mit Kim Wilson und den Fabulous Thunderbirds und lernte von deren Gitarrist Jimmie Vaughan. Lange Jahre war Bramhall II gefragter Session- und Begleitmusiker, u.a. von Eric Clapton und Roger Waters. Mitte der 90er-Jahre veröffentlichte er sein Solo-Debüt und hat sich als eigenständiger Musiker einen Namen gemacht, auch wenn er so heißt wie sein Vater. Sein Auftritt beim Bluesfestival Schöppingen zeigte, dass er sich längst von der Rolle des Begleitmusikers etabliert hat – er beeindruckte mit einer jam-orientierten, hippiesken Melange aus Blues, Rock und Soul. Und er zeigte, dass er die ganz großen Bühnen der Welt bespielt hat: Seine beiden Gitarrenverstärker der Marke Fender waren mit jeweils 85 Watt bis zum Anschlag aufgerissen, samt Federhall – sodass seine Gitarre im ganzen Münsterland zu hören gewesen sein dürfte.

## Sa 14. April

### 0.05 Mitternachtskrimi

Verfluchtes Licht  
Von Lukas Holliger  
Komposition: Andreas Bernhard  
Regie: Mark Ginzler  
Mit Martin Engler, Robert Dölle,  
Annette Strasser, Holger Kunkel, Tanja Schleiff, Elias Eilinghoff, Dirk Glodde,  
Florian von Manteuffel u.a.  
SRF 2017/ca. 54'

Nachts streunt Heiner Glut durch Basel und jagt entlaufenen Katzen hinterher. 200 Franken Finderlohn pro Exemplar – nur so kann er sich als meist arbeitsloser Detektiv die teuren Medikamente gegen seine Lichtallergie leisten. Bei der Polizei wurde Glut nämlich gefeuert, nachdem er seinem Chef Hess einen Finger weggeschossen hatte. Als Glut auf einem seiner Streifzüge zufällig auf seinen ehemaligen Kollegen Urs Zeller trifft und erfährt, dass die Kripo im Mordfall Finzi im Dunkeln tappt, beschließt Glut zu ermitteln. Die Sekretärin Hanna Finzi wurde beim Aktenkopieren brutal erschlagen, im Untergeschoss des Direktionsgebäudes des Pharmariesen Zondas AG. Alles weist auf ein Liebesdrama hin. Bis der Bürotechniker Hans Wirz, der ehemalige Lebensgefährte der Toten, Glut ein zerfleddertes Stück Papier zuspiziert: einen Vertrag zwischen der Zondas AG und der Staatsführung der DDR über Medikamentenlieferungen in großem Umfang. Der Konzern hat nicht nur das Handelsembargo umgangen, sondern auch seine neuen Präparate an ahnungslosen DDR-Patienten getestet und tödliche Nebenwirkungen vertuscht! Seine Erkenntnisse bescheren Glut höchst unangenehme Begegnungen mit dunklen Gestalten, denn Stasi und CIA mischen längst mit und hören sich gegenseitig ab. Für Glut persönlich ist das Pikante an der Situation, dass auch seine alte Liebe Jasmina Hess in den Fall Finzi verwickelt ist. Das Hörspiel erhielt den ARD Online Award, den Publikumspreis der ARD Hörspieltage 2017.

### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon:  
Der Komponist und Dirigent HK Gruber  
HK steht für Heinz Karl, und HK Gruber ist ein Multitalent. Als Komponist, Dirigent und Chansonnier gehört er zu den großen Künstlerpersönlichkeiten unserer Zeit. Seine Stimme schulte er bei den Wiener Sängerknaben, seine Kompositionskünste unter anderem bei Gottfried von Einem. Den Dogmen der neuen Musik hat sich der gebürtige Wiener stets widersetzt. Er verbindet in seinen Werken vielmehr Volksmusik und Neutönendes, Jazz und Pop mit Kabarett und Strauß oder Wagner mit Eisler und Weill. Bewegt von linken Idealen war HK Gruber 1967 Mitbegründer des musikkabarettistischen Ensembles MOB art

& tone Art. Er schrieb sarkastisch subversive Bühnenwerke und brillierte als Chansonnier viele Male in seinem berühmten Pandämonium ‚Frankenstein!‘. Lange strich er den Kontrabass im Radio-Symphonieorchester Wien und dirigiert bis heute Orchester wie die Wiener Philharmoniker und das Gewandhausorchester Leipzig. In diesem Jahr feiert HK Gruber seinen 75. Geburtstag.

### 11.05 Gesichter Europas

Konfrontationspunkt Kaliningrad  
Von Gesine Dornblüth

Russland hat atomwaffenfähige Raketen in seiner Exklave stationiert. In den Nachbarländern Polen und Litauen stehen Kampfverbände der NATO. Im Gebiet Kaliningrad ist die Konfrontation zwischen Europa und Russland besonders spürbar. Der Kleine Grenzverkehr zwischen Kaliningrad und den angrenzenden polnischen Regionen, der den Einwohnern beider Seiten eine visumfreie Einreise ermöglicht hatte, wurde von Polen aufgekündigt. Trotzdem versuchen viele Menschen, Kontakte zu den Nachbarn aufrecht zu halten. Und auch die Regierung in Kaliningrad wirbt um ausländische Investoren, Touristen und Fußballfans zur WM. Aber die große Politik spielt im Hintergrund immer mit. Die ‚Gesichter Europas‘ sind unterwegs zwischen Ost und West.

### 20.05 Hörspiel

Ein Blumenstück  
Von Ludwig Harig  
Komposition: Wolfgang Wölfer  
Regie: Hans Bernd Müller  
Mit Günther Sauer, Joachim Nottke,  
Charles Wirths  
Zürcher Kammerensemble  
Kinderfunkensemble  
Christa Frischkorn  
SR/HR/SDR/SWF 1968/53'23

Aus den Namen der Blumen, die auf der Rampe wachsen, aus Kinderreimen, Lesebuchzitaten und aus Tagebuchnotizen des Auschwitz-Kommandanten Höss ist ein Sprachspiel entstanden. Es will nicht erklären, was nie zu klären sein wird; es will nichts erledigen, was sich nie wird erledigen lassen. Sondern es will ins sprachliche Bewusstsein und damit in die Gegenwart rücken, was geschehen ist: sprachlich vorbereiteter und planmäßig vollzogener Mord an wehrlosen Menschen. Die Sprache enthüllt in diesem Spiel die ihr innewohnende Dynamik, Wirklichkeit zu werden.

### 22.05 Atelier neuer Musik

DEA EX MACHINA  
oder die technofeministische  
Emanzipation  
Von Anna Schürmer

Das Symboljahr 1968 gilt heute als Chiffre einer globalen Zäsur. In den entwickelten Gesellschaften nahm die Zukunft Fahrt auf. Neben einer allgemeinen Politisierung kam es auch zu medialen Fortschreitungen sowie zur Fortschreibung weiblicher Gesellschaftsbilder – die sich auch klingend niederschlugen: beispielsweise entstand die Vision der Musikerin, die sich mit Hilfe der Elektronik emanzipiert. Die technisch versierte Filmdiva Hedy Lamarr entwickelte auf der Basis von Pianola-Lochstreifen ein ‚Secret Communication System‘ für die US-Army. Die Fluxus-Ikone Charlotte Moorman setzte 1967 ihren Körper als performatives Medium. Nam June Paik, dessen futuristische Fernsehshow Laurie Anderson 1984 als technofeministische Cyborg bevölkerte. Autorin Anna Schürmer spannt den Bogen zu zwei Multimediakünstlerinnen der Gegenwart – Julia Mihály und Nikola Lutz – und entwirft eine Geschichte der musikalischen Dea ex Machina.

### 23.05 Lange Nacht

Fremd in der Welt und frei im Leben  
Eine Lange Nacht über  
Jean-Paul Sartre und Albert Camus  
Von Christoph David Piorkowski  
Regie: Vera Teichmann

Anfang der 40er-Jahre. Im besetzten Paris begegnen sich die jungen Schriftsteller-Philosophen Jean-Paul Sartre und Albert Camus zum ersten Mal. Je bedrückender die Lebensverhältnisse durch die deutsche Okkupation werden, desto größer wird die Freiheit geschrieben. Die bald als Existenzialisten bezeichneten Intellektuellen feiern im Künstler- und Literaturviertel Saint-Germain-des-Prés ein intensives Leben und begeben sich gleichzeitig in den Widerstand gegen die Besatzer. In den angesagten Cafés kann man den existenzialistischen Bürgerschrecks, die in der Nachkriegszeit zu Ikonen der Philosophie werden, öffentlich beim Denken und Schreiben zuschauen. Der seit der Kindheit von Büchern umgebene Sartre und der in bitterer Armut aufgewachsene Algerienfranzose Camus thematisieren auf je eigene Weise die prekäre Existenz des Individuums in einer absurden und gottlosen Welt. Ohne jeden Kompass ist der Mensch zu einer furchterregenden, aber auch berauschten Freiheit verdammt, die ihm die totale Verantwortung für sein Leben aufbürdet. Ab den 50er-Jahren engagieren sich Sartre und seine nicht minder populäre Lebensgefährtin Simone de Beauvoir immer stärker für den Kommunismus. Mit dem politisch gemäßigeren Moralisten Camus kommt es darüber zum Bruch. Als Persona non grata wird der einst von der Pariser Intelligenz aufgenom-

mene Aufsteiger aus Algier nun aus deren Mitte verbannt. Bis zu seinem Unfalltod im Jahr 1960 zieht sich Albert Camus auf ein Leben und Denken im Zeichen der mittelmeerischen Sonne zurück. Jean-Paul Sartre schwört dem orthodoxen Kommunismus ab und wahrt seine Stellung als einer der tonangebenden Linksintellektuellen des 20. Jahrhunderts.

## So 15. April

### 9.30 Essay und Diskurs

Vom Mythos zum Ereignis (1/2)  
Was aus dem Mai 1968 für heute folgt  
Daniel Cohn-Bendit im Gespräch mit  
Claus Leggewie  
(Teil 2 am 22.4.2018)

Daniel Cohn-Bendit, zuletzt Europaabgeordneter, damals als ‚Dany le Rouge‘ mit einem Schlag zur weltberühmten Ikone der Studentenrevolte aufgestiegen, war zweifellos ein 68er. Er war aber stets auch ein selbstironischer Kommentator seiner Aktionen. Im Gespräch mit Claus Leggewie, einem Sozialforscher, der 1968 von der Seitenlinie aus beobachtet hat, legt er hinter dem Mythos die historische Ereigniskette der Studentenproteste und ihre Bedeutung für die Gegenwart frei.

### 15.05 Rock et cetera

Harte Schale, weicher Kern  
Die New Yorker Musikerin  
Joan As Police Woman  
Von Marcel Anders

Joan Wasser alias Joan As Police Woman trägt am liebsten schwarzes Leder zu blickdichter Sonnenbrille und fährt ein altes Polizeiauto. Die 1970 geborene New Yorkerin hat als Session- und Begleitmusikerin mit zahlreichen Prominenten gearbeitet: Zu ihrer Klientel zählen Placebo, John Cale, Elvis Costello, Rufus Wainwright, Antony & The Johnsons, Elton John und Lou Reed. Zudem war sie eine Zeitlang mit Jeff Buckley liiert. Nebenbei ist die 47-jährige klassisch ausgebildete Violinistin auch als Solo-Künstlerin aktiv, die dieser Tage ihr siebtes Album ‚Damned Devotion‘ vorstellt – ein Werk über Beziehungsunfähigkeit, Traumänner und Tod. Unterlegt mit einem düsteren, sphärischen Pop Noir. Eine Mischung, die genauso fasziniert, wie die Musikerin selbst.

### 20.05 Freistil

Von Menschen und Raben  
Betrachtungen aus der  
Vogelperspektive  
Von Ulrike Klausmann  
Regie: Susanne Krings  
Dlf 2018

In der nordischen Mythologie trägt der Göttervater Odin zwei Raben auf seinen Schultern. Hugin, der Gedanke, und Munin, die Erinnerung. Sie fliegen zu den Menschen und berichten dem Gott, was die Erdbewohner umtreibt. Was würden sie ihm heute sagen? Vielleicht, ob sich das Verhältnis der Menschen zu den intelligentesten Vögeln unter der Sonne allmählich wandelt. Warum die Menschen in Europa die Raben so lange verteufelt haben, während sie in Asien und Amerika schon immer verehrt wurden. Und warum heute immer mehr Rabenkrähen in die Städte ziehen und dort statt Paare wehrhafte Trios bilden.

### 21.05 Konzertdokument der Woche

*Beethovenfest Bonn 2017*

RICHARD WAGNER  
*Vorspiel zum ersten Aufzug der  
Oper ‚Lohengrin‘*

LUDWIG VAN BEETHOVEN  
*Sinfonie Nr. 4 B-Dur, op. 60*

NIKOLAI RIMSKY-KORSAKOW  
*‚Scheherazade‘.  
Sinfonische Suite, op. 35*

Orchester des  
Mariinsky-Theaters St. Petersburg  
Leitung: Valery Gergiev  
Aufnahme vom 8.9.2017 aus dem  
World Conference Center Bonn  
Am Mikrophon: Sylvia Systemans

Dirigent Valery Gergiev versteht sich als kultureller Brückenbauer zwischen Ost und West. Seine politische Nähe zum russischen Präsidenten Putin bringt ihm vor allem im Westen regelmäßig Kritik ein. Dirigiert Gergiev sein Orchester des Mariinsky-Theaters, dann erntet er jedoch weltweit Bewunderung. So auch beim Auftritt in Bonn. ‚Ferne Geliebte‘ lautete das Motto beim Beethovenfest 2017, angelehnt an Beethovens Liedzyklus ‚An die ferne Geliebte‘. Das Leiden am Lieben aus der Ferne diente jedoch auch Komponisten anderer Epochen als Treibstoff für ihre Kunst. In diesem Sinne schlugen das Orchester des Mariinsky-Theaters St. Petersburg und sein Chefdirigent Valery Gergiev beim Eröffnungskonzert des Bonner Beethovenfests einen weiten Bogen vom unnahbaren Lieben Lohengrins zur verführerisch werbenden Scheherazade. Dazwischen erklang Beethovens vierte Sinfonie, grimmig schroff und unbekümmert singend.